

**Allgemeine Geschäftsbedingungen  
der philovelo GbR  
für Segway-Miete und Segway-Touren**

**1. Allgemeines**

Alle Leistungen und Angebote von philovelo werden zu den nachfolgenden Geschäftsbedingungen ausgeführt. Abweichende Bedingungen des Kunden, die wir nicht ausdrücklich schriftlich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

Mieter von Segways und Teilnehmer an Segway-Touren werden nachfolgend als Kunden bezeichnet.

**2. Vertragsschluss**

Die Buchung durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. philovelo ist berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach seinem Zugang anzunehmen. Der Kunde erhält eine Buchungsbestätigung. Der Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Buchungsbestätigung zustande.

**3. Zahlungsbedingungen**

Mit der Buchungsbestätigung erhält der Kunde eine Rechnung über den Gesamtpreis der gebuchten Leistungen. Sofern sich aus der Buchungsbestätigung oder Rechnung nichts anderes ergibt, ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug sofort zur Zahlung fällig.

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist philovelo berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen.

**4. Stornierung/Umbuchung**

Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor dem gebuchten Termin möglich. Bei Stornierung zwischen 14 und 8 Tagen vor dem Termin werden 50 % des Gesamtpreises, zwischen 7 und 2 Tagen 75 % des Gesamtpreises und bei Stornierung innerhalb von 24 Stunden 100 % des Gesamtpreises zur Zahlung fällig.

Kann der Termin oder der Platz noch anderweitig vergeben werden, fallen keine Kosten an.



## 5. Sicherheitshinweise/persönliche Anforderungen

Vor Übergabe wird der Kunde in die Funktionsweise und Nutzung des Segway eingewiesen.

Jeder Kunde bzw. Fahrer muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Mindestalter 16 Jahre,
- Inhaber eines Mofa- oder Pkw-Führerscheins (bei Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr),
- Mindestgewicht 45 kg /Maximalgewicht 118 kg,
- Tragen eines Helms,
- festes Schuhwerk.

Kunden können von der Benutzung des Segway oder von der Teilnahme an einer Tour ausgeschlossen werden, wenn sie zur Führung eines Segway ungeeignet sind. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Kunden alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss anderer bewusstseinsverändernde Mittel stehen, auch nach Einweisung nicht in der Lage sind das Segway sicher zu führen, sich im Straßenverkehr aggressiv verhalten, den Anordnungen des Personals keine Folge leisten.

## 6. Nutzungsberechtigung

Bei Mietverträgen darf das Segway außer vom Mieter auch von weiteren Fahrern, bei Anmietung durch Firmen von deren Mitarbeitern geführt werden. Die Fahrer sind mit Vor-/Zuname, Adresse und Alter bei der Buchung anzugeben.

Bei Überlassung des Segways an Dritte haftet der Mieter in jedem Fall für die Einhaltung der Bestimmungen des Vertrages und dieser AGB sowie für das Verhalten des Dritten.

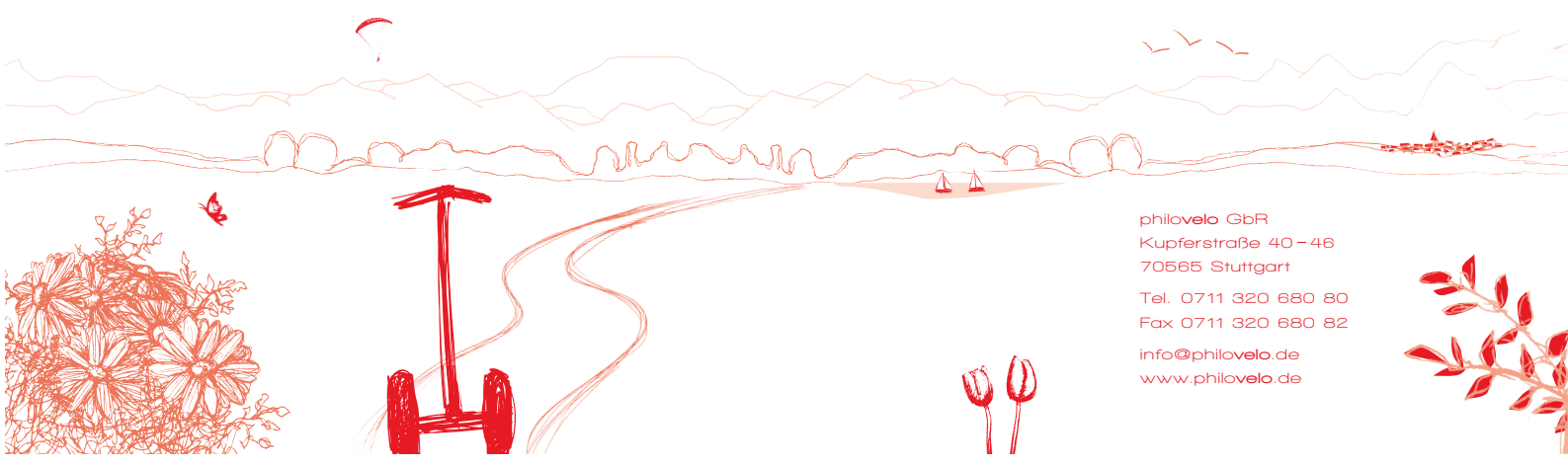
Bei der Teilnahme an einer Tour darf das Segway nur von dem Teilnehmer geführt werden, dem es überlassen wurde.

## 7. Nutzung/Rückgabe

Der Kunde hat das Segway schonend und fachgerecht zu behandeln. Er hat die technischen Vorschriften und die Betriebsanleitung zu beachten.

Nach Ablauf der Mietzeit oder nach Ende der Tour ist der Kunde verpflichtet, das Segway am Abholort zurückzugeben. Wird der Rückgabetermin um mehr als 60 Minuten überschritten, kann eine Gebühr von ½ Tagesmietsatz verlangt werden.

Bei der Miete eines Segway ist der Kunde verpflichtet, das Fahrzeug voll aufgeladen zurückzugeben.



## 8. Pflichten des Kunden bei Miete

Bei Schäden hat der Kunde philovelo unverzüglich zu informieren. Außerdem ist er verpflichtet,

- bei Unfällen die Polizei hinzuzuziehen,
- Namen und Anschriften von Unfallbeteiligten und Zeugen sowie die amtlichen Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge zu notieren, eine Skizze vom Ort des Schadensfalles anzufertigen und den Schadenshergang zu schildern,
- bei Diebstahl Anzeige zu erstatten,
- philovelo bei der Bearbeitung des Schadensfalles zu unterstützen und jede Auskunft zu erteilen, die zur Aufklärung des Schadensfalles erforderlich ist.

## 9. Touren und Veranstaltungen

Kann eine Tour oder eine Veranstaltung aufgrund schlechten Wetters oder anderer von philovelo nicht zu vertretender Gründe nicht durchgeführt werden, wird die Tour/Veranstaltung abgesagt. In diesem Fall erhält der Kunde den gezahlten Preis zurückerstattet.

Der Kunde kann die Tour jederzeit abbrechen. Bricht der Kunde während der Einweisung die Tour ab, so berechnet philovelo 100 % der Teilnahmegebühr als Schadenspauschale. Dasselbe gilt, wenn der Kunde von der Tour ausgeschlossen werden muss.

Unsere Mitarbeiter können eine Tour aus wichtigem Grund abbrechen, z.B. bei Auftreten von schlechtem Wetter, bei Verletzungen von Kunden usw.. In diesem Fall wird dem Kunden die Teilnahmegebühr zeitanteilig zurückerstattet.

Kurze Unterbrechungen der Tour werden direkt im Anschluss an die reguläre Tourdauer ausgeglichen.

## 10. Haftung von philovelo

Soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt, haftet philovelo bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Auf Schadensersatz haftet philovelo gleich aus welchem Rechtsgrund bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet philovelo nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung von philovelo jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten in gleichem Umfang zu Gunsten der Mitarbeiter von philovelo.

Eine Umkehr der Beweislast ist nicht bezweckt.



## 11. Haftung des Kunden

Der Kunde haftet für alle von ihm zu vertretenden Schäden, die während der Mietzeit an dem Segway oder der sonstigen Ausrüstung entstehen.

Bei Schäden haftet er nach den gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere für die Reparaturkosten bzw. bei Totalschaden oder Diebstahl für die Ersatzkosten, für Bergung und Rückführungskosten, Gutachterkosten, Wertminderung, Ausfallschaden für die Dauer der Reparatur, bei Totalschaden für die angemessene Wiederbeschaffungsdauer, sämtliche Nebenkosten der Schadensbeseitigung und für etwaige Rückstufungsschäden.

## 12. Versicherungen

Das Segway ist haftpflichtversichert und es besteht eine Maschinenversicherung. Je selbstverschuldetem Schadensfall trägt der Kunde eine Selbstbeteiligung in Höhe von € 250,00 pro Segway. Eine Unfallversicherung besteht nicht.

## 13. Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass philovelo Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zweck der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit dies für die Vertragserfüllung erforderlich ist, Dritten zu übermitteln.

## 14. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, einer Regelung zuzustimmen, durch die der mit der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung verfolgte Sinn und Zweck weitgehend erreicht wird.

Nebenabreden, Ergänzungen oder Änderungen dieser Bedingungen sind nur in Schriftform gültig. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis.

philovelo GbR

12.04.2013



philovelo GbR  
Kupferstraße 40-46  
70565 Stuttgart

Tel. 0711 320 680 80  
Fax 0711 320 680 82

info@philovelo.de  
www.philovelo.de